

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

- Aue**, Erzgeb., den 20. Juli 1905. Max Menzel. Inhaber ist der Buchhändler Armin Heinrich Paul Max Menzel.
- Berlin**, den 15. Juli 1905. Berlinische Verlagsanstalt Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Die Vertretungsbefugnis des Geschäftsführers Dr. Julius Juttke ist beendet; Legationsrat Max Wejach ist zum Geschäftsführer bestellt.
- den 18. Juli 1905. Deutsche Tageszeitung, Druckerei und Verlag, Aktien-Gesellschaft. Die Prokura des Franz May ist erloschen.
- den 18. Juli 1905. Oskar Rothacker Buchhandlung und Antiquariat (Urban & Schwarzenberg). Karl Urban und Eduard Urban sind in das Geschäft als persönlich haftende Gesellschafter eingetreten, die Prokura Eduard Urbans ist erloschen.
- den 19. Juli 1905. Eisoldt & Rohkrämer. Hugo Eisoldt ist aus der Firma ausgeschieden; Bernhard Rohkrämer ist alleiniger Inhaber.
- Bregenz**, den 10. Juli 1905. J. N. Teutsch. Anna Findler ist aus der Firma ausgeschieden.
- Chemnitz**, den 20. Juli 1905. Gackfeld & Co. Gesellschafter sind Heinrich Hermann Gackfeld und Heinrich Bellstedt. Geschäftszweig: Verlags- und Reisebuchhandel.
- Dresden**, den 19. Juli 1905. Berthold Sturm Verlag. Berthold Josef Sturm ist Inhaber der Firma.
- Duisburg**, den 11. Juli 1905. Duisburger Verlagsanstalt, G. m. b. H. Der bisherige Geschäftsführer Anton Schorn ist ausgetreten; an seiner Stelle ist Eugen Baum zum Geschäftsführer bestellt.
- Genf**, den 15. Juli 1905. Verlag „Für's prakt. Leben“ Gebr. Rast in Leipzig, Zweigniederlassung unter der Firma Rast freres, editours in Genf. Inhaber sind Arthur Rodolphe Rast in Genf und Rodolphe Reinhard Rast in Leipzig.
- Leipzig**, den 18. Juli 1905. Max Hoffmann. Inhaber der Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung ist Bruno Max Hoffmann.
- den 19. Juli 1905. Justus Naumann und Andr. Deichert'sche Verlagsbuchhandlung Nachf. (Georg Böhme). Dem Verlagsbuchhändler Werner Scholl ist Prokura erteilt.
- den 20. Juli 1905. Kunst- und Verlagsanstalt Bezel & Naumann, Aktiengesellschaft. Dem Hermann Sonnensfeld in Berlin ist Prokura erteilt; er darf die Gesellschaft nur in Gemeinschaft mit einem Mitglied des Vorstandes oder einem anderen Prokuristen vertreten.
- den 20. Juli 1905. Verlag der Grünen Blätter, Johannes Müller. Die Handelsniederlassung

ist nach Mainberg bei Schonungen (Unterfranken) verlegt worden.

Leipzig, den 21. Juli 1905. C. F. Lücke, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Verlagsgeschäfts. Das Stammkapital beträgt 294 000 M. Zu Geschäftsführern sind Albert Julius Lücke und Arthur Paul Lederer bestellt; ersterem steht die Vertretung der Gesellschaft selbständig zu.

— den 22. Juli 1905. Max Hoffmann. Bruno Max Hoffmann ist als Inhaber ausgeschieden; Anna Agnes Auguste verehel. Hoffmann geb. Beermann ist Inhaberin.

Mainz, den 22. Juli 1905. Joh. Wirth'sche Hofbuchdruckerei, Aktiengesellschaft. Samuel Ludwig Gersmann und Philipp Jörg sind zu weiteren Vorstandsmitgliedern bestellt. Von den drei Vorstandsmitgliedern sind nur je zwei in Gemeinschaft zur Vertretung der Gesellschaft ermächtigt.

München, den 17. Juli 1905. Emil Seifert Verlag. Emil Seifert ist als Inhaber gelöst; Inhaberin ist Elise Löhner.

Nürnberg, den 15. Juli 1905. Verlag der Hausfrau, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Sitz der Gesellschaft wurde nach München verlegt.

St. Gallen, den 17. Juli 1905. Carl Feuerstein. Inhaber der Buch- und Kunsthandlung ist Carl Feuerstein.

Schweinfurt, den 17. Juli 1905. Verlag der Grünen Blätter Johannes Müller in Mainberg. Unter dieser Firma betreibt Dr. Johannes Müller seine von Leipzig verlegte Verlagsbuchhandlung in Mainberg weiter.

Stargard, Pomm., den 18. Juli 1905. Weber'sche Buchhdlg. (Georg Moll). Die Firma ist geändert in Weber'sche Buchhandlung (Hellmuth Fischer); Inhaber ist Hellmuth Fischer.

Wien, den 14. Juli 1905. Sallmayer'sche Buchhandlung S. & J. Schellbach. An Anna Schellbach ist Prokura erteilt worden.

Leipzig, den 28. Juli 1905.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Dr. Orth, Syndikus.

Wien, 14. Juli 1905.

P. P.

Dem verehrlichen Buchhandel machen wir hiermit die ergebene Mitteilung, dass wir Frau Anna Schellbach, Gemahlin unseres Herrn Heinrich Schellbach, mit heutigem Tage Prokura erteilt haben.

Frau Anna Schellbach wird zeichnen:

ppa. Sallmayer'sche Buchhandlung
H. & J. Schellbach
Anna Schellbach.

Hochachtungsvoll

Sallmayer'sche Buchhandlung
H. & J. Schellbach.

P. P.

Hierdurch machen wir dem verehrlichen Sortimentsbuchhandel die Mitteilung, dass wir in Leipzig,

Inselstrasse 20,

zur Auslieferung unseres ganzen Verlages eine Filiale eröffnet und die Firma Fr. Ludw. Herbig mit der Besorgung unserer Geschäfte betraut haben.

Näheres über unseren Verlag finden Sie im Inseratenteil dieser Nummer. Wir bitten um recht tätige Verwendung für unsere leicht absetzbaren Artikel.

Hochachtungsvoll

London E.C., 51, Old Bailey,
Mitte Juli 1905.

E. Marlborough & Co.,
Verlagsbuchhandlung.

A. Sorge'sche Buchhandlung J. Taaks
in Ofterode a. S.

Z

In meinen Verlag ging über:

Gerhard Taaks,

weil. Gymnasial-Oberlehrer:

Alttestamentliche Chronologie. 1904.

Gr. 8°. 117 Seiten u. Tabellen. Geh. 4 M ord., 3 M netto, 2 M 80 S bar.

Zwei Entdeckungen in der Bibel.

1904. Gr. 8°. 15 Seiten. Geh. 1 M ord., 75 S netto, 70 S bar.

Diese Schriften sind das Ergebnis jahrelangen Studiums; sie wenden sich in erster Linie an freidenkende Theologen, Bibelforscher, Orientalisten und dürften deren Interesse in hohem Maße erregen.

Beide Bücher sind noch nicht im Buchhandel verschickt worden.

Ich gebe gern in Kommission, versende aber nur auf Verlangen.
Bestellzettel anbei.

Verkaufsanträge.

Eine seit 20 Jahren bestehende Buchhandlung, verbunden mit sehr rentablem Antiquariat, in München ist zu verkaufen, weil der jetzige Besitzer aus Familienrücksichten München zu verlassen gedenkt.

Der sehr niedrig bemessene Kaufpreis ist durch das Lager etc. mehr als gedeckt.

Für einen tüchtigen und gewandten Buchhändler eine selten günstige Gelegenheit zur Selbständigmachung.

Nur ernstliche Selbstreflektanten erhalten nähere Auskunft.

Gef. Angebote unter S. C. 2373 befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In sächsischer Grossstadt ist eine erstklassige Buch- und Kunsthandlung zu verkaufen. Das Geschäft besteht seit 40 Jahren und wirft etwa 8900 M Reingewinn ab. Der Kaufpreis beträgt 48000 M. Ernstl. Käufer erfahren Näheres unter 735.

Dresden 14. Julius Bloem.

Antiquariat, 542 Rrn. umfassend, ist zu jedem annehmbaren Preise wegen Aufgabe des Zweiges zu verkaufen. Zettelkatalog auf kurze Zeit zur Verfügung.

C. G. Kopsberg in Frankenberg (Sa.).